



<https://biz.li/2mit>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 2. SPIELTAG

Veröffentlicht am 19.08.2022 um 10:27 von Redaktion LeineBlitz

Im Spieljahr 2021/2022 kämpften der **TSV Pattensen II** und der SV Weetzen bis zum letzten Spieltag um den Titelgewinn. Die TSVer wurden hinter dem punktgleichen SV Germania Grasdorf Zweiter, der SV Weetzen belegte in der Abschlusstabelle Rang drei. Sonntag treffen diese beiden Kontrahenten an der Pattenser Schützenallee erneut aufeinander - dabei der Gastgeber nach dem 6:1-Sieg Mittwochabend in Hüpede als Spitzenreiter. Die SVer dagegen haben ihr erstes Saisonspiel mit ihrem neuen Trainer Ermin Vojnikovic gegen den TV Jahn Leveste zu Hause 1:3 verloren, stehen also schon leicht unter Zugzwang, wenn sie in der Tabelle wieder oben mitmischen wollen. "Zur Zeit ist noch kein Gegner richtig einzuordnen", meint TSV-Trainer Holger Müller. "Wir haben großen Respekt vor dem SV Weetzen." Fehlen wird dem Gastgeber Luca Grupe, er ist in den Urlaub gefahren, wieder dabei dagegen Felix Maetje. Nach der deftigen 0:5-Auftaktniederlage beim SC Hemmingen-Westerfeld II ist beim **BSV Gleidingen**



Mirza Mulaomerovic (links im Bild) spielt mit dem Kreisligisten SV Germania Grasdorf Sonntag gegen Aufsteiger TuS Ricklingen, Maximilian Luttermann zeitgleich mit dem SV Wilkenburg beim TV Jahn Leveste. / Foto: R. Kroll

Wiedergutmachung angesagt. Sonnabend soll gegen den FC Springe der erste Sieg gefeiert werden. Dass das nicht einfach wird, weiß BSV-Trainer Dimitri Kiefer: "Seit dem Amtsantritt von Milan Rukavina hat der FC Springe deutlich an Stabilität dazu gewonnen. Sie sind seitdem schwer zu schlagen. Aber wir wollen unseren Fans etwas bieten und das Spiel gewinnen. Wenn wir unser Potenzial abrufen können, dann bin ich sehr optimistisch." Personell sieht es beim BSV eher mäßig aus. "Es werden ein paar Leistungsträger fehlen", sagt Kiefer. Anpfiff ist um 15 Uhr. Der **SV Germania Grasdorf** erwartet Sonntag den Aufsteiger TuS Ricklingen im Sportpark an der Ohestraße. Germania-Trainer Jan Hentze will die drei Punkte gegen den SV Wilkenburg vom ersten Spieltag vergolden und weitere drei Punkte einfahren. "Die Ricklinger sind mit dem 1:0 gegen den TuS Wettbergen überraschend gut gestartet und reiten nach wie vor auf einer Euphoriewelle. Aber bei uns sieht es seit dieser Woche personell wieder sehr gut aus und deswegen bin ich sehr zuversichtlich, dass wir auch am Sonntag drei Punkte holen können. Wir sind bereit", sagt Hentze. Randnotiz: Seit etwa 50 Jahren hat es keine Pflichtspiele dieser beiden Mannschaften gegeben. Nach der 2:4-Niederlage am 1. Spieltag beim TSV Kirchdorf will der **Koldinger SV** Sonntag gegen den SC Hemmingen-Westerfeld II punkten. "Wir spielen zu Hause und wollen gewinnen. Nicht mehr und nicht weniger", sagt KSV-Trainer Nikola Butigan. Nach seiner roten Karte wird Nikola Knezevic gesperrt fehlen, mehrere Spieler sind angeschlagen, so dass sich ein Einsatz erst kurzfristig entscheiden wird. SC-Trainer Benjamin Weisschuh erwartet ein intensives Spiel, allerdings muss er auf einige Kicker verzichten, die Sonntag beim 5:0-Sieg über den BSV Gleidingen am Ball waren - und das verletzungs- oder krankheitsbedingt. "Die KSVer sind sicher noch nicht wirklich eingespielt", meint Weisschuh. "Ich denke, die Tagesform wird über den Ausgang des Spiels entscheiden." Das 1:6 im Derby gegen den TSV Pattensen II sitzt bei der **SpVg. Hüpede/Oerie** immer noch tief. "Die Jungs sind sehr selbstkritisch mit der Niederlage umgegangen und wollen es natürlich sofort besser machen", sagt SpVg-Trainer Willi Bergmann. Im Duell der beiden Aufsteiger werde es auf dem Kunstrasen beim TSV Barsinghausen II darauf ankommen, mit Selbstvertrauen aufzutreten. Vielleicht hilft dabei die Kabinenfeier, die gestern nach dem Training stattgefunden hat. "Einmal im Monat kümmert ich eine Gruppe von vier bis fünf Spielern um eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken. Nach dem Training setzen wir uns dann zusammen und feiern gemeinsam ein wenig. Das fördert den Zusammenhalt ungemein und macht uns auch ein Stück weit

aus", sagt Bergmann. Deshalb geht der Trainer mit einem guten Gefühl in das erste Auswärtsspiel: "Ich bin davon überzeugt, dass wir dort punkten können. Wir wollen in diesem richtungsweisenden Spiel in der Liga ankommen." Eine Woche nach dem Saisonauftakt gegen den SV Germania Grasdorf hat der **SV Wilkenburg** erneut eine harte Nuss zu knacken. Sonntag ist die Mannschaft des Trainerduos Matthias Knoll und Andreas Last beim TV Jahn Leveste zu Gast. "Wir freuen uns auf das Spiel, zumal wir in den vergangenen beiden Spielzeiten in zwei verschiedene Kreisligastaffeln auseinandergesperrt waren. Die guten Ergebnisse in der Vorbereitung und der souveräne Auftaktsieg unseres Gegners beim SV Weetzen sind uns nicht entgangen, aber das sollte man von einem Meisterschaftsfavoriten auch erwarten können", schiebt SVW-Pressesprecher Martin Volkwein dem Gastgeber die Favoritenrolle zu. "Wir sind dennoch gewillt, unsere sehr gute Trainingswoche mit einer Überraschung zu veredeln und nach der Eichhörnchen-Methode weiterhin Punkt für Punkt für den bevorstehenden Winter zu sammeln." Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Jared Fröhnel und Ben Weitemeier, die verletzungsbedingt nicht trainieren können.